

Pressemitteilung – 3.8.2008

Versöhnlicher Abschluß für das Zeppelin-Team OSC Potsdam

Sprung nach vorn beim letzten Wettkampf der 1. Bundesliga Triathlon

Die Bundesliga-Saison sollte wie der Beginn enden. Eine Platzierung unter den Top-Teams war das Ziel für die „Jungen Wilden“ aus Potsdam. Daß dabei das Saisonziel mit Platz fünf noch erreicht werden würde, wagte keiner zu hoffen. Es bestanden zu viele Abhängigkeiten vom Abschneiden der anderen Teams. Der eine oder andere Platz vom achten weiter nach vorn sollte dennoch herausspringen.

Hoch motiviert reisten mehrere Gruppen von insgesamt weit über 20 Sportlern und Betreuern aus Potsdam nach Gelsenkirchen. Auf der gleichen Strecke wurden auch die Deutschen Meister der Elite und U23 ermittelt und der vorletzte Wettkampf der 2. Bundesliga Nord ausgetragen.

Das Erstligateam der Zeppeline stand mit Gregor Buchholz, Nils Frommhold, Franz Löschke, Philip Krell und Stefan Zachäus mit einem reinen U23-er Team am Start und gehörte damit zu den Jüngsten. In Anbetracht des Bundesliga-Abschlußwettkampfes und der Deutschen Meisterschaft waren jedoch auch alle anderen Teams in absoluter Bestbesetzung angetreten. Darunter waren auch die deutschen Olympia-Starter Christian Prochnow(Witten), Daniel Unger und Jan Frodeno(bei Schwarzwald).

Geschwommen wurden die 750m im Kanal. Bereits hier platzierten sich die Potsdamer sehr vielversprechend. Bester Potsdamer in der ersten Disziplin sollte aber Stefan Höhlbaum(nicht für die Bundesliga gesetzt) werden, der auf Platz drei in den ersten Wechsel ging. Dicht gefolgt in Sekundenabständen von Stefan Zachäus, Philip Krell und Nils Frommhold.

Damit schafften diese vier den Sprung in die erste Radgruppe von ca. 20 Sportlern und zeigten beeindruckende rote Präsenz im Führungsfeld. Aber die Verfolger kämpften hart um Anschluß und mit Gregor Buchholz und Franz Löschke waren zwei weitere



Hoffnungsträger der Potsdamer dabei.

Der Olympia-Expresß um Prochnow, Unger und Frodeno hielt das Tempo gezielt oben, da sie so kurz vor ihrem Traum der Olympischen Spiele kein Sturzrisiko in einem großen Pulk eingehen wollten. An dieser Gruppen-Konstellation sollte sich auch nicht mehr viel ändern. Der zwischenzeitliche Vorsprung von über 40 Sekunden schwand kurz vor dem Radziel aber wieder auf knapp 20 Sekunden dahin. Das war ganz im Interesse der laufstarken Potsdamer Buchholz und Löschke. Letzterer hatte allerdings einen offensichtlich klaren Anteil daran, daß der Abstand wieder schmolz. Der 19jährige fuhr die beste Radzeit des gesamten Feldes. Trotz des Kräfte-Zehrenden Kampfes auf dem Rad konnte Löschke die zwölftbeste Laufzeit des Tages anbieten und platzierte sich damit auf dem 14. Gesamtrang.

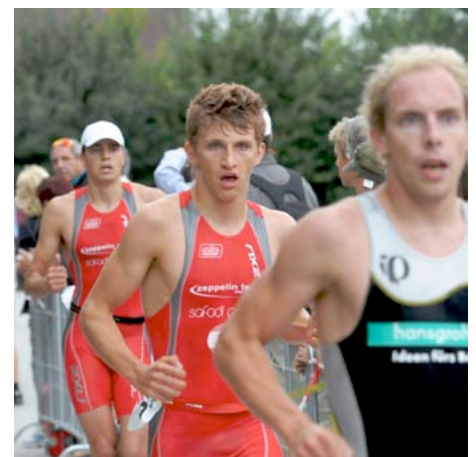


Der U23-Vizeweltmeister Gregor Buchholz kam mit Löschke zusammen ins Radziel und katapultierte sich mit der viertbesten Laufzeit des Tages auf den sechsten Gesamtrang. Buchholz wurde damit bester Potsdamer und gleichzeitig Deutscher U23-Vizemeister hinter Sebastian Rank(Witten). Ebenfalls auf's Podest der U23-Wertung(Platz 3) kam Nils Frommhold, der den 12. Gesamtrang erkämpfte. Zusammen mit Löschke(Platz 4 U23) belegten die Potsdamer damit drei Plätze der sechs Geehrten in der U23-Wertung. Philip Krell wurde Neunter in der Altersklasse der U23(Gesamt 19.), dicht gefolgt von Stefan Zachäus auf Platz 10(Gesamt 22.).



In der Mannschaftswertung erkämpften die Potsdamer damit einen souveränen vierten Platz hinter den „Großen Drei“ Schwarzwald, Witten und Buschhütten, die an dem Tag nicht zu schlagen waren. Damit haben sich die „Jungen Wilden“ mit dem letzten Wettkampf in der Gesamtwertung ganze zwei Plätze nach vorn geschoben und rangieren nun in der Wertung der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft auf Rang sechs von 16 Teams.

Tages-Gesamtsieger in der Einzelwertung wurde Daniel Unger in einem kämpferischen Zielsprint vor Jan Frodeno. Die bronzenne Medaille erkämpfte sich der Bautzener Maik Petzold. Der für Witten startende Potsdamer Christian Prochnow wurde siebter und verabschiedet sich am Montag zusammen mit Unger und Frodeno in ein Akklimatisierungs-Trainingslager nach Korea zur letzten Vorbereitung auf den Olympischen Triathlon.



Das Damen-Team der Potsdamer Zeppeline wurde in der 2. Bundesliga Vierter. Damit rangieren sie nun auch auf Platz vier in der Gesamtwertung.

Die zweite Mannschaft der Herren kam in der Tageswertung der 2. Bundesliga auf's Treppchen und erkämpfte sich mit der Bronze-Medaille den 4. Platz in der Gesamtwertung nach vier von fünf Wettbewerben, Punktgleich mit VfL Wolfsburg.

Der abschließende Wettkampf der 2. Bundesliga Nord findet Ende August in Witten statt.



Ergebnisse Gelsenkirchen

Einzelwertung - Bundesliga:

1.	Daniel Unger(Schwarzwald)	1:01:39h
2.	Jan Frodeno(Schwarzwald)	1:01:42h
3.	Maik Petzold(Witten)	1:01:48h
6.	Gregor Buchholz(Potsdam)	1:02:17h
7.	Christian Prochnow(Witten)	1:02:21h
12.	Nils Frommhold(Potsdam)	1:02:43h
14.	Franz Löschke(Potsdam)	1:03:03h
19.	Philip Krell(Potsdam)	1:03:33h
22.	Stefan Zachäus(Potsdam)	1:03:51h



Mannschaftswertung:

1.	Hansgrohe Team Schwarzwald	Platzziffer 19
2.	ASCICS Team Witten	Platzziffer 34
3.	EJOT Team Buschhütten	Platzziffer 35
4.	Zeppelin-Team OSC Potsdam	Platzziffer 60
5.	ALZ Sigmaringen	Platzziffer 98
6.	Stiebel Eltron TSV Obergünzburg	Platzziffer 101
7.	TUS Griesheim	Platzziffer 133
8.	Stadtwerke Team Leipzig	Platzziffer 144
9.	Prewinkel Team TV Lemgo	Platzziffer 170

Abschlußstand der 1. Bundesliga Triathlon der Herren

1	HansgroheTeam Schwarzwald	6 Punkte
2	EJOT Team TV Buschhütten	9 Punkte
3	ASICS Team Witten	10 Punkte
4	ALZ Sigmaringen	22 Punkte
5	PREKWINKEL Team TV Lemgo	23 Punkte
6	Zeppelin Team OSC Potsdam	26 Punkte
7	STIEBEL ELTRON Obergünzburg	27 Punkte
8	TuS Griesheim	28 Punkte
9	Stadtwerke Team Leipzig	38 Punkte
10	Sportteam Augath Hannover	41 Punkte
11	WMF BKK Team Süssen	45 Punkte
12	StartNetTeam Darmstadt	49 Punkte
13	Kieler Volksbank USC Kiel	50 Punkte
14	Team Erdinger Dresdner Spitzen	54 Punkte
15	Erdinger Alkoholfrei Riederau	56 Punkte
16	SF Dornstadt	59 Punkte

